



© ATV/Ernst Kämerstorfer

Eigenformate und eine eigene VoD-Plattform

In wenigen Tagen startet ATV mit ATVsmart eine Gratis-VoD-Plattform mit mehr oder weniger allen bisher eigenproduzierten Formaten des Senders.

ATV präsentierte diese Woche sein Programm und Neuerungen für die kommende TV-Saison: Eine große Neuerung ist die eigene, für die User kostenlose Video-on-Demand-Plattform ATVsmart, mit der man ab dem 27. Oktober on air geht und auf der alle Eigenproduktionen des Senders zu finden sind.

Wie funktioniert? Ob auf Smart-TV, Smartphone, Tablet oder Computer – am Fernsehgerät einfach ATVsmart auf dem eigenen Programmplatz abrufen oder bei ATV HD oder ATV2 den Red Button auf der Fernbedienung drücken, „schon taucht man in die Fernsehwelt von ATVsmart ein und hat Zu-

griff auf das ATV-Programmuniversum. Die neuesten Eigenproduktionen, die beliebtesten Formate und alle Klassiker sind hier jederzeit abrufbar“, so ATV über den neue Service.

Um ATVsmart am Fernseher nutzen zu können, benötigt man lediglich ein mit dem Internet verbundenes, HbbTV-fähiges Gerät. Wer dieses noch nicht besitzt, kann im Internet unter ATVsmart.tv einsteigen und dort alle Features nützen.

Viele Eigenproduktionen

Abseits der neuen VoD-Plattform präsentierte Senderchef Martin Gastinger auch etliche neue Eigenproduktionen.

Hier setzt ATV im Jahr 2017 mit „Der Speck muss weg“ und

„Manieren statt Blamieren“ neue Programmideen um und holt dafür auch frische Gesichter an Bord.

In „Der Speck muss weg“ werden Übergewichtige beim Abnehmen betreut und begleitet. Der Experte für Steinzeiterernährung, Markus Stark, auf der einen Seite sowie der Kardiologe

Christopher Wolf und der Personal-Trainer Christopher Frank auf der anderen Seite helfen den Übergewichtigen zu einem gesünderen Leben.

In „Manieren statt Blamieren“ zeigen Comedian Christoph Fälbl und Moderator Andi Moravec, was im Alltagsleben schiefliegen kann, wenn die

ATV Top 5 Jahr 2016

Sendung	Datum	DRW	MA 12-49
1. ATV meine Wahl – Das Duell, Teil: Die Diskussion	15.5.	448.000	18,2%
2. ATV Euro 2016 Live SUI-FRA, 1. HZ	19.6.	283.000	11,3%
3. Bauer sucht Frau	21.9.	254.000	11,3%
4. Bauer sucht Frau – Die zweite Chance	2.3.	248.000	9,6%
5. ATV Aktuell	7.2.	243.000	9,9%

Quelle: ATV; Stand 12.10.2016



© ATV (6); ATV/Ernst Keinerstorfer (3); ATV/Dominik Schallauer (2); ATV/Jeffi Mangione

Bei den Eigenproduktionen setzt ATV auf bewährte Erfolgsformate wie „Bauer sucht Frau“ oder „Pfusch am Bau“, aber auch neue Formate wie „Der Speck muss weg“.

Benimmschule versagt; Fälbl ist dabei selbstredend für Fauxpas zuständig, Moravec die moralische Instanz.

In der Vorweihnachtszeit glüht bei ATV der Ofen, wenn es heißt „Kekserlzeit – Backen mit den Stars“. In fünf Folgen backen Promis ihre Lieblingskekse gemeinsam mit Zuckerbäckerin Christine Egger.

„Pfusch am Bau“-Presenter Günther Nussbaum wird in der neuen Saison nicht nur den Pfusch aufdecken, er wird in seinem neuen Magazin „Kein Pfusch am Bau“ auch zeigen, wie man es richtig macht.

Mit „Wirt sucht Frau“ wurde in der vergangenen Saison ein Format aus der Taufe gehoben, das Arabella Kiesbauer nächstes Frühjahr in die zweite Staffel führt. Hier hat ATV auch einen Verkaufserfolg zu vermelden: In Deutschland hat RTL2 bereits lizenziert, aktuell ruft es auch Interessenten aus Schweden, Finnland, Norwegen und der Slowakei auf den Plan.

Actionreich wird es bei neuen Formaten wie „Die Flugretter“, „Die Kriminalpolizei“ oder „Bereitschaftspolizei“.

Einblicke ins Leben der jungen Österreicher gibt es beim

Format „Generation Zukunft: krasse Teenager“.

Neben den neuen Formaten werden die großen Programmmarken wie „Bauer sucht Frau“ mit Arabella Kiesbauer, „Pfusch am Bau“ mit Günther Nussbaum, „Der große Österreich-Test“ mit Andi Moravec und „Autorevue TV“ mit Christian Clerici weitergeführt.

Quotenerfolge

Neben den neuen Formaten und den bewährten Dauerbrennen präsentierte ATV-Geschäftsführer Martin Gastinger auch die Quoten des Senders und strich dabei hervor, dass ATV unter den Privatsendern die erfolgreichste Nachrichtenschiene Österreichs (3,1 Mio. Österreicher) hat und insgesamt in den für die Werbewirtschaft wichtigen Zielgruppen und Zeitzonen der erfolgreichste österreichische Privatsender sei.

Mit gewissem Stolz präsentierte Gastinger auch die News-Sendungen von ATV: Die Haupt-

sendungen „ATV Aktuell“ und „ATV Aktuell – Das Wichtigste vom Tag“ laufen um 19:20 Uhr, bzw. 20:05 Uhr. Neu ist „ATV Aktuell 100“: Das Format wird seit Anfang September täglich samt Untertitelung auf Facebook ausgespielt und verlängert die Marke für mobile Nutzer. Auch im TV sind die Kurz-News zu sehen.

„Mit ‚Klartext‘ hat ATV ein Interview-Format erster Güte im Programm, das auch bereits auf eine ‚Romy‘ verweisen kann. Martin Thür ist zur etablierten Größe der österreichischen TV-Journalisten aufgestiegen, aktuell mit neuen Folgen on air, und wird auch das Duell Norbert Hofer gegen Alexander Van der Bellen leiten. ‚Klartext‘ wird selbstverständlich 2017 weiterproduziert“, so Gastinger.

Neben den erfolgreichen Eigenformaten sind auch weitere US-Filme und Serien wie etwa „Mike & Molly“ (neu im Programm), ebenfalls auf ATV in der kommenden Fernseh-Saison zu sehen. (fej)

ATV Top 5 September 2016

Sendung	Datum	DRW	MA 12-49
1. Bauer sucht Frau	21.9.	254.000	11,3%
2. Hubert und Staller	11.9.	180.000	5,8%
3. Pfusch am Bau	12.9.	167.000	10,2%
4. Teenager werden Mütter	29.9.	129.000	7,4%
5. Rizzoli & Isles	22.9.	129.000	7,6%

Quelle: ATV